

# WER SUCHT MIT?

Heft 8 / 2020 • Lektion 5



# GOTTES PLAN MIT DEN MENSCHEN DIE STRAFE

Schön, dass du wieder mitmachst!

## So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung rechts.
2. Beantworte die Fragen auf den Seiten 3 und 4. Alle Bibeltexte und sonstigen Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
3. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
4. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2021 an:

Stefan Busch – Thurnstraße 5 – 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

**Vor- und Familienname:**

**Straße und Hausnummer:**

**Postleitzahl und Ort:**

**Alter:**

## DENK DRAN!

- ◆ Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: [www.derbestefreund.de](http://www.derbestefreund.de).
- ◆ Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein einzelnes Heft hast oder dir bestimmte Hefte fehlen.
- ◆ Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- ◆ In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- ◆ Die neunte und letzte Folge von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember 2020. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind viele Kurse durchzuschauen. Das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2021.



Die Bibel ist das Wort Gottes. Er spricht durch sie zu uns Menschen. In der Bibel steht,

- ◆ wo der Mensch herkommt.
- ◆ welchen Auftrag Gott ursprünglich für die Menschen hatte.
- ◆ was der Mensch stattdessen getan und sich von Gott abgewandt hat.
- ◆ wie Gott sich trotzdem um den Menschen kümmert.
- ◆ was Gott allen Menschen schenken möchte.
- ◆ was Gott sich von denen wünscht, die an seinen Sohn Jesus Christus glauben.

In diesem Jahr geht es in den „Wer sucht mit?“-Kursen um Gottes Pläne mit uns Menschen.



## ZIELE:

- ◆ Du erfährst, welche Entscheidung du treffen musst, wenn es um Gott geht.
- ◆ Du lernst, dass es nur eine Möglichkeit gibt, von unseren Sünden gereinigt zu werden.
- ◆ Du erkennst, weshalb es so wichtig ist, an den Herrn Jesus zu glauben.

## Die wichtigste Entscheidung

Adam und Eva haben von der Frucht des Baumes der Erkenntnis des Guten und Bösen gegessen, der im Garten Eden stand. Das hatte Gott ihnen verboten. Zur Strafe hat Gott sie aus dem Garten Eden vertrieben. Jetzt durften die beiden nicht mehr dort leben und wohnen. Trotz ihrer Sünde glaubten Adam und Eva aber noch an Gott. Schon die Geschichte ihrer beiden ältesten Söhne zeigt: Jeder

muss sich persönlich entscheiden, ob er an Gott glauben und ihm gehorchen möchte oder nicht. Wenn du an Gott und seinen Sohn Jesus Christus glaubst, schenkt er dir ewiges Leben. Wer aber nicht an seinen Sohn glauben will und ihn ablehnt, den wird Gott einmal strafen müssen. Und diese Strafe wird schrecklich sein. Es gibt nur diese beiden Möglichkeiten. **Glaube an den Herrn Jesus!**



### 1. Mose 4,1-16

[1] Und der Mensch erkannte Eva, seine Frau, und sie wurde schwanger und gebar Kain; und sie sprach: Ich habe einen Mann erworben mit dem HERRN. [2] Und sie gebar ferner seinen Bruder, den Abel. Und Abel wurde ein Schafhirte, und Kain wurde ein Ackerbauer.

[3] Und es geschah nach Verlauf einer Zeit, da brachte Kain dem HERRN eine Opfertgabe von der Frucht des Erdbodens; [4] und Abel, auch er brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der HERR blickte auf Abel und auf seine Opfertgabe; [5] aber auf Kain und auf seine Opfertgabe blickte er nicht. Und Kain ergrimmte sehr, und sein Angesicht senkte sich. [6] Und der HERR sprach zu Kain: Warum bist du ergrimmt, und warum hat sich dein Angesicht gesenkt? [7] Ist es nicht so, dass es sich erhebt, wenn du recht tust? Und wenn du nicht recht tust, so lagert die Sünde vor der Tür. Und nach dir wird sein Verlangen sein, du aber wirst über ihn herrschen.

[8] Und Kain sprach zu seinem Bruder Abel; und es geschah, als sie auf dem Feld waren, da erhob sich Kain gegen seinen Bruder Abel und er-

schlug ihn. [9] Und der HERR sprach zu Kain: Wo ist dein Bruder Abel? Und er sprach: Ich weiß es nicht. Bin ich meines Bruders Hüter? [10] Und er sprach: Was hast du getan! Horch! Das Blut deines Bruders schreit zu mir von dem Erdboden her. [11] Und nun, verflucht seist du vom Erdboden weg, der seinen Mund aufgetan hat, um das Blut deines Bruders von deiner Hand zu empfangen! [12] Wenn du den Erdboden bebaust, soll er dir fortan seine Kraft nicht geben; unstet und flüchtig sollst du sein auf der Erde. [13] Und Kain sprach zu dem HERRN: Zu groß ist meine Strafe, dass ich sie tragen könnte. [14] Siehe, du hast mich heute von der Fläche des Erdbodens vertrieben, und ich werde verborgen sein vor deinem Angesicht, und werde unstet und flüchtig sein auf der Erde; und es wird geschehen: Wer irgend mich findet, wird mich erschlagen. [15] Und der HERR sprach zu ihm: Darum, jeder, der Kain erschlägt — siebenfach soll es gerächt werden. Und der HERR machte an Kain ein Zeichen, damit ihn nicht erschläge, wer irgend ihn fände. [16] Und Kain ging weg vom Angesicht des HERRN und wohnte im Land Nod, östlich von Eden.



### Jesaja 55,6

Sucht den HERRN, während er sich finden lässt; ruft ihn an, während er nahe ist.



### Hebräer 9,22

Ohne Blutvergießung gibt es keine Vergebung.



### Hebräer 11,4

Durch Glauben brachte Abel Gott ein vorzüglicheres Opfer dar als Kain, durch das er Zeugnis erlangte, dass er gerecht war, wobei Gott Zeugnis gab zu seinen Gaben; und durch diesen redet er noch, obgleich er gestorben ist.



### 1. Johannes 1,7

Das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.



### 1. Johannes 3,11.12

[11] Denn dies ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, dass wir einander lieben sollen; [12] nicht wie Kain aus dem Bösen war und seinen Bruder ermordete; und weshalb ermordete er ihn? Weil seine Werke böse waren, die seines Bruders aber gerecht.



## KLEINES BIBEL-LEXIKON

**Angesicht** \* Als Angesicht wurde früher das Gesicht eines Menschen bezeichnet. Wenn zwei Menschen von Angesicht zu Angesicht miteinander sprachen, war damit gemeint, dass sie sich anschauten, wenn sie miteinander über etwas redeten, was sie beide betraf.

**Blut** \* In der Bibel wird gesagt, dass die Seele im Blut ist (3. Mose 17,11). Deshalb beansprucht Gott auch das Blut für sich und deshalb sollen wir kein Blut essen (Apostelgeschichte 15,20). Ohne Blut kann ein Tier nicht weiterleben. Es muss sterben. So zeigt das Blut: Damit Gott Böses vergeben kann, muss er einen Unschuldigen an unserer Stelle bestrafen. Und das hat Gott getan, als er den Herrn Jesus am Kreuz für unsere Sünden bestrafte.

**Fluch** \* Wenn Gott jemanden bestrafen muss, weil er etwas Böses getan hat, wird diese Strafe manchmal auch Fluch genannt.

**Grimm** \* Grimm ist ein altes deutsches Wort, mit dem die Menschen früher einen besonders großen Zorn oder eine besonders große Wut bezeichneten.

**Reinigung** \* Wenn etwas Dreckiges sauber gemacht wird, wird es gereinigt. Tue ich etwas Böses und sündige gegen Gott, verunreinige ich mich dadurch. Wenn ich dieses Böse dann Gott bekenne und an den Herrn Jesus glaube, werde ich gereinigt, weil Jesus Christus sein Blut gegeben hat, als er am Kreuz von Golgatha für mich starb. Gott sieht mich dann als sauber an, so, als ob das Böse nie geschehen wäre.



1) Wie heißen die beiden ersten Söhne von Adam und Eva?

2) Es gibt einige Unterschiede zwischen den beiden Söhnen.

Vervollständige die Tabelle, um die wichtigsten Gegensätze zwischen ihnen zu erkennen.

	Kain	Abel
Was ist ihr Beruf?		
Woher nehmen sie ihr Opfer?		
Wie antwortet Gott auf das Opfer?		

3) Was tut Kain, als er merkt, dass Gott sein Opfer nicht annimmt? (Kleiner Tipp: Nur eine Antwort ist richtig.)

Er denkt darüber nach, weshalb Gott sein Opfer nicht annimmt.

Er ärgert sich sehr darüber und wird ganz zornig.

Er kauft Abel ein Schaf ab, um es Gott zu opfern.

4) Was geschieht, als sich Kain und sein Bruder Abel das nächste Mal begegnen?

Wenn du die Aussagen in die richtige Reihenfolge bringst, erhältst du das Lösungswort.

und erschlug ihn. (E)

und es geschah, als sie auf dem Feld waren, (Ö)

Und Kain sprach zu seinem Bruder Abel; (B)

da erhob sich Kain gegen seinen Bruder Abel (S)

Kains Worte waren:

5) Gott möchte von Kain wissen, wo sein Bruder Abel ist. Was antwortet Kain darauf?

6) Woher weiß Gott, was geschehen ist? Wenn du die Geheimschrift entzifferst, erhältst du die Antwort. Schreibe den Text richtig auf.

SADTULBSENIEDSREDURBTIERHGSUZRIMNOVMEDNEODOBDREEREH

7) Wovor fürchtet sich Kain, als Gott ihm das Urteil über den Mord mitteilt? Setze die folgenden Worte in die Lücken: *erschlagen – flüchtig – fürchtet – Gott – jemand – nicht – ruhiges – Strafe – unstet – verstoßen*

Kain sagt Gott, dass die  zu schwer für ihn ist und er sie  tragen kann. Er weiß, dass Gott ihn  hat und er  nicht mehr nahen kann. Von nun an wird Kain kein  Leben mehr auf der Erde haben, sondern  und  sein. Und er  sich davor, selbst  zu werden, wenn ihn  trifft.

8) Gott droht jedem eine schlimme Strafe an, der Kain erschlagen will. Doch Kain wendet sich immer noch nicht an Gott, um ihn um Vergebung zu bitten. Was tut er stattdessen?

9) Abel war genauso ein Sohn von Adam und Eva wie Kain. Er hatte die gleichen Voraussetzungen wie sein Bruder. Trotzdem verläuft sein Leben ganz anders als das Kains. Woran liegt das, was ist bei Abel anders als bei seinem Bruder? Die ersten Worte von Hebräer 11,4 verraten dir die Antwort.

10) Abel hatte etwas Wichtiges verstanden. Ergänze die fehlenden Worte. Du findest sie in Hebräer 9,22:

Ohne  gibt es keine .

11) Das gilt auch für uns heute. Was verspricht Gott allen, die an seinen Sohn Jesus Christus glauben? (1. Johannes 1,7)

Deshalb ist es so wichtig, dass du an den Herrn Jesus glaubst!